

## SolawiSa Rundbrief Februar 2023

---

In diesem Rundbrief findet ihr folgende Informationen:

### Inhaltsverzeichnis

1 Was läuft gerade im SolawiSa-Projekt?.....	2
1.1 Die wichtigsten Umfrageergebnisse.....	2
Idee der Landesvertretung allgemein.....	2
Allmende Taucha e.V. als Landesvertretung.....	2
Tätigkeitsbereiche einer Landesvertretung.....	3
Mitgliedschaft im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.....	3
Mitgliedsbeiträge Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.....	3
Einbezug von Ernteteiler:innen bei Beitragserhebung.....	4
Spendenaufruf.....	4
Vorstellung des Projekts auf Bietrunde.....	4
1.2 Konsequenzen aus der Umfrage.....	4
1.3 Der Weg im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....	5
1.4. Tätigkeitsbericht des Allmende Taucha e.V.....	5
2 Veranstaltungen des Allmende Taucha e.V.....	6
2.1 SolawiSa Veranstaltungen.....	6
2.2 Sonstige Veranstaltungen.....	6
3 Externe Veranstaltungshinweise.....	6
3.1 Humusaufbau – Wie schnell? Wieviel?.....	6
3.2 Frühjahrstagung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft in Steyerberg.....	6
3.3 Market Gardening auf dem Schloss Tempelhof.....	6
4 Lese- und Filmtipps.....	6
4.1 Alles rund um Agroforst.....	6
4.2 Vorlagen und Arbeitshilfen.....	7
5 Förderhinweise.....	7
5.1 Fördermöglichkeiten vom sächsischem Ministerium.....	7
5.2 simul+ Mitmachfonds.....	7
5.3 LEADER.....	7
5.4 Unser Dorf hat Zukunft.....	7
5.5 Kleinprojektfonds der Kulturstiftung Sachsen.....	8
5.6 Neulandgewinner und -sucher.....	8
5.7 Zukunft aufgetischt - Ernährung gemeinsam gestalten.....	8
5.8 EU GRAINS - Spoiler.....	8
6 Sonstiges.....	8
Umfrage: Nutzung von digitalen Bildungsangeboten.....	8

**Taucha, 21.02.2023**

Hallo liebe Solawis in Sachsen,

Die Tage werden länger und der Winter zeigt sich kaum. Wind statt Kälte scheint das neue Motto zu sein und vielerorts stehen Felder unter Wasser, dazu frühlingshaftes Vogelgezwitscher Anfang Februar. Zu all dem ökologischen Durcheinander kommen die sozialen und ökonomischen Turbulenzen um uns herum. Es kann schwer fallen in diesen bewegten Zeiten einfach weiter zu machen. Manche von uns haben Mitglieder, Nachbarn oder Verpächter deren Positionen sich nicht mit den Ideen der Solawi vereinbaren lassen. Wir finden, wir sollten uns jetzt - mehr denn je - immer wieder gegenseitig Mut machen, an unseren Weg zu glauben und uns darin bestärken trotz alledem, das zu tun, was wir schon lange tun: Wir bauen und säen unbeirrbar unseren eigenen Weg und sind Teil einer gesellschaftlichen Transformation zu mehr Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Wir funktionieren, wenn und weil die Menschen an uns glauben und weil sie mit all ihren Sinnen unsere Arbeit und ihre Früchte wahrnehmen können. Je krisenhafter alles um uns herum wird, desto wichtiger wird unser tägliches Versprechen: Wir sind da und wir machen weiter.

## **1 Was läuft gerade im SolawiSa-Projekt?**

Unser Projekt zur Landesverbandsgründung befindet sich im Endspurt bis Ende Mai. Dank vieler Gespräche, Treffen und auch Dank der Umfrage, an der sich mittlerweile 18 Solawis beteiligt haben, können wir als Allmende Taucha e.V. uns ein gutes Bild von Bedürfnissen, Wünschen, Zweifeln und weiteren Informationsbedarfen machen. Vor allem aber möchten wir euch Danken für die vielen Bestärkungen eurerseits. Einen Zwischenstand der Umfrage hatten wir bei unserem Treffen auf der Linderei im Erzgebirge vorgestellt und diskutiert, wie die Ergebnisse zu lesen sind.

Wir stellen euch nun die wichtigsten Umfrageergebnisse vor, leiten die Schlussfolgerungen ab und berichten von unseren Fortschritten bei der Etablierung von Landesvertretungen im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.

### **1.1 Die wichtigsten Umfrageergebnisse**

#### **Idee der Landesvertretung allgemein**

Der Idee, die sächsischen Solawis auf Landesebene zu vernetzen und sich für sie einzusetzen, z.B. durch eine Landesvertretung des Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. stimmen 15 von 19 Solawis zu (79 %). Drei Solawis ist es egal, eine Solawi gibt an, dass es in Sachsen keine Organisierung auf Landesebene braucht.

#### **Allmende Taucha e.V. als Landesvertretung**

- 13 Solawis (68 %): Wir befürworten eine Landesvertretung der sächsischen Solawis und freuen uns, wenn die Mitarbeitenden des Allmende Taucha e.V. diese Aufgabe übernehmen und als Landesvertretung vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. benannt werden.

- 2 Solawis (11 %): Wir halten es nicht für sinnvoll, wenn das bundesweite Solawi-Netzwerk in Sachsen eine Landesstruktur etabliert.

- 2 Solawis (11 %): Wir befürworten eine Landesvertretung der sächsischen Solawis. Wir hätten gern eine neue, eigene Institution, die eine Untergliederung des Bundesnetzwerks darstellt, z.B. „Landesverband Solidarische Landwirtschaft Sachsen e.V.“

- 2 Solawis (11 %): Sonstiges oder keine Antwort

### **Tätigkeitsbereiche einer Landesvertretung**

Als wichtigste Tätigkeitsbereiche für eine Landesvertretung wurde sich gewünscht:

Vernetzung und Kooperation (16 Solawis, 84%)

Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit (15 Solawis, 79%)

(Weiter-) Bildung und Beratung (11 Solawis, 58%)

Bereitstellung von Infrastruktur, z.B. Website (7 Solawis, 37%)

Forschung (4 Solawis, 21%)

### **Mitgliedschaft im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.**

12 Solawis (63 %): Ja, wir sind Mitglied im Netzwerk.

4 Solawis (4 %): Nein, wir sind noch kein Mitglied des Netzwerks, aber würden Mitglied werden, wenn es eine sächsische Landesvertretung gäbe.

3 Solawis (16 %): Nein, wir sind kein Mitglied des Netzwerks und wollen es auch nicht werden.

### **Mitgliedsbeiträge Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.**

Wir erklärten in der Umfrage die Idee, dass eure Mitgliedsbeiträge für den Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. - insofern ihr Mitglied seid oder es werden wollt - zu einem kleinen Teil an die Landesvertretung des entsprechenden Bundeslands fließen sollen. Daher wäre es super, wenn alle Solawis die freiwilligen Mitgliedsbeiträge ans Netzwerk zahlen. Der Verein Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. berechnet ab 2024 seine FREIWILLIGEN Mitgliedsbeiträge so:

- 100€/Jahr für Solawis in Gründung
- 0,4% des Solawi Vorjahresbudgets für Solawis, die seit 2-5 Jahren bestehen
- 0,5% des Vorjahresbudgets für Solawis, die 6 Jahre oder länger bestehen

Die Antworten lauten:

8 Solawis (42 %) : Wir sind unsicher und brauchen weitere Informationen

6 Solawis (32 %): Nein, wir können uns nicht vorstellen, den empfohlenen Beitrag zu zahlen.

3 Solawis (16 %): Ja, wir zahlen den empfohlenen Beitrag, aber nur, wenn es eine Landesvertretung in Sachsen gibt.

1 Solawi (5 %): Ja, wir zahlen den empfohlenen Mitgliedsbeitrag, egal ob es eine Landesvertretung gibt oder nicht.

1 Solawi (5 %): Ja, wir würden sogar mehr zahlen, damit mehr Geld an die Landesvertretung zurückfließen kann.

### **Einbezug von Ernteteiler:innen bei Beitragserhebung**

7 Solawis (37 %): Wir sind unsicher und brauchen weitere Informationen.

5 Solawis (26 %): Nein, wir möchten unsere Ernteteiler:innen komplett raushalten.

3 Solawis (16 %): Ja, wir können einen Soli-Euro pro Monat und Ernteteiler:in in unserem Etat festlegen, sodass wir pro Ernteteiler:in mindestens 12 € pro Jahr ans Netzwerk zahlen können.

2 Solawis (11 %): Ja, wir könnten eine jährliche Bieterunde machen, in welcher der finanzielle Beitrag an den Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ermittelt wird.

1 Solawi (5 %): anders

1 Solawi (5 %): keine Antwort

### **Spendenaufwurf**

12 Solawis (63 %) würden einen Spendenaufruf im Rahmen eines Crowdfundings an ihre Mitglieder weiterleiten. 5 Solawis (26 %) würden es vielleicht machen, 2 Solawis (11 %) nicht.

### **Vorstellung des Projekts auf Bieterunde**

74% (14 Solawis) gaben an, sie würden uns die Idee der Landesvertretung auf ihrer Bieterunde vorstellen lassen. Vier Solawis lehnen das ab, eine gab keine Antwort.

Das finden wir insgesamt toll, denn zum Einen haben wir als Allmende Taucha e.V. die Möglichkeit uns selbst vorzustellen und zum anderen wird den Mitgliedern damit deutlich, dass nicht ihre Gärtner:innen mehr Geld haben wollen, sondern unterschiedliche Tätigkeiten finanziert werden sollen, die nützlich für die Solawi-Landschaft sind. Wir werden uns bei den 14 Solawis melden um über eine Vorstellung auf der Bieterunde zu sprechen.

## **1.2 Konsequenzen aus der Umfrage**

Wir werden in den kommenden Wochen gezielte Anrufe machen, um mit euch über Bedenken oder Fragen ins Gespräch zu kommen. Was bei der Nachbesprechung im Januar bei der Linderei deutlich wurde, ist der Wunsch an uns, einen potenziellen Jahres-Etat für die Arbeit der Landesvertretung aufzustellen. Dem nehmen wir uns gern an. Wir stellen euch bald vor, welchen Aufgabenbereichen wir gerne wie viele Stunden beimessen wollen würden. So entsteht ein Richtwert für unsere monatlichen Kosten.

Es steht außer Frage, dass wir im Rahmen des gemeinnützigen Allmende Taucha e.V. weiterhin andere, drittmittelfinanzierte Projekte umsetzen müssen, um bezahlte Stellen realisieren zu können. Also sowohl als Geldquelle, als auch um ausreichend Tätigkeiten im gemeinnützigen Bereich vorweisen zu können. Wie wir aus unseren Beratungen durch den Anwalt Thomas Rüter gelernt haben, ist lediglich die politische Interessenvertretung und Beratungstätigkeit nicht gemeinnützig, aber eben auch nicht verboten innerhalb eines Rahmens. Vernetzungs-, Bildungs-,

Öffentlichkeitsarbeit und Forschung sind gemeinnützig. Damit haben wir ausreichend andere Tätigkeitsfelder um unsere Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden.

### 1.3 Der Weg im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

In den letzten 6 Monaten haben wir intensiv mit dem Netzwerk zusammengearbeitet. Jeden Montag haben wir in einer gebildeten Taskforce Landesvertretungen ein bis zwei Stunden an Satzungsänderungsvorschlägen, Kooperations- und Transparenzpflichten, Regelungen zum Umgang mit Beitragszahlungen und Umgang mit Gemeinnützigkeitsrecht gearbeitet. Dazwischen haben wir Vorschläge eingearbeitet und Kompromisse gefunden. Im Rat des Netzwerks konnte Karl als dessen Mitglied unsere Pläne einbringen, auf bereits zwei Sitzungen der geschäftsführenden Koordination (kurz: KO) konnten wir die Regelungen vorstellen.

Zwischenzeitlich haben verschiedenste Menschen aus diesen zentralen Gremien an unseren Vorschlägen mitgearbeitet. Wir freuen uns, dass sich das Netzwerk trotz der so begrenzten Kapazitäten langsam aber sicher auf unser Extraprojekt ohne Budget im Netzwerk eingelassen hat. Diesen Donnerstag (22. Februar) werden wir den Beschluss einbringen, den Allmende Taucha e.V. und auch einige Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig Holstein als Landesvertretungen vorzuschlagen. Das bedeutet, das Netzwerk geht noch nicht den Weg, sich selbst als Bundesverband aufzustellen und Gliederungen durch Landesverbände in den Ländern auszubilden. Zunächst wird aber denen, die motiviert sind, ermöglicht, im Namen des Netzwerks als sogenannte Landesvertretung aufzutreten.

Das ist der Beschluss, den wir brauchen, um Solawis gegenüber Politik und Verwaltung, aber auch anderen Organisationen vertreten zu können. Damit können wir z.B. dazu eingeladen werden, zu Gesetzesvorhaben aus unserer Perspektive Stellung zu beziehen. Offiziell werden wir natürlich für die Solawis auftreten, die Mitglied des Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. sind. Der Beschlussentwurf für diese Woche sieht vor, dass alle Solawis, die Mitglied im Netzwerk sind, von unserer Nominierung in Kenntnis gesetzt werden. Begründete Vetos gegen Kandidat:innen (oder in unserem Fall dem Allmende Taucha e.V. als Institution) können beim Netzwerks eingereicht werden. Werden 2 oder mehr Vetos eingereicht, kann die Kandidatur blockiert werden.

Wir sind aus vielen Gründen dafür, dass Solawis dem Netzwerk beitreten. Mit der Gründung der Landesvertretungen halten wir es für einen guten Zeitpunkt, auch zur Unterstreichung der Relevanz unserer Initiative in Sachsen.

### 1.4. Tätigkeitsbericht des Allmende Taucha e.V.

Wenn ihr schauen wollt welche Veranstaltungen wir organisiert, oder besucht haben im vergangenen Jahr, schaut gerne in unseren [Tätigkeitsbericht 2023](#). So könnt ihr euch ein Bild unserer Umtriebigkeit machen.

**Wer noch unseren Zwischenbericht von Oktober lesen möchte kann dies noch hier tun:**

Download-Link zum Zwischenbericht:

<https://allmendetaucha.nimmerland.cloud/index.php/s/itFAXoL9AHRw6AF>

Passwort: SolawiSa

## 2 Veranstaltungen des Allmende Taucha e.V.

Aktuell sind keine Veranstaltungen terminiert, aber wir melden uns, wenn es wieder soweit ist. Eventuell sehen wir uns ja bald bei euren Bietrunden.

### 2.1 SolawiSa Veranstaltungen

11.4.-14.4. 8:30-18 Uhr Stand auf der AGRA bei Leipzig (neben AbL) mit und für Solawis in Sachsen. Vor allem Donnerstag und Sonntag gerne noch für Schichten eintragen [hier](#).

### 2.2 Sonstige Veranstaltungen

## 3 Externe Veranstaltungshinweise

### 3.1 Humusaufbau – Wie schnell? Wieviel?

28.2. 9 bis 17 Uhr

Ort: Stefaniensaal, Hofkirchen 191 , 8224 Kaindorf

<https://www.humusplus.at/detailseiten/veranstaltung/humus-akademie-humusaufbau-wie-schnell-wie-viel-mit-welchen-massnahmen>

### 3.2 Frühjahrstagung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft in Steyerberg

1.3.-3.3.24 mit dem Motto „Mitglieder finden, Mitglieder binden“ geht es um den Zusammenhalt in Solawis.

### 3.3 Market Gardening auf dem Schloss Tempelhof

Der eine Kurs vom 21. - 24. März und der zweite Kurs vom 11. - 14. April. In beiden Kursen sind noch Kursplätze vorhanden, also meldet euch gerne an!

Unser Market Garden Kurs ist seit 2018 eine Grundlage für Praktiker & Interessierte den kompletten Überblick und tiefe Einblicke in Aufbau und Betrieb eines Market Garden mit seinem regenerativen Potential zu bekommen.

Bei diesem über mehrere Jahre entwickelten Kurs tauchen wir mit euch in Theorie und Praxis, anschaulich und praxisnah in einem der ersten Market Garden Deutschlands, ein.

Für mehr Infos besucht gerne unsere Webseite → <https://diezukunftsbauern.de>

## 4 Lese- und Filmtipps

### 4.1 Alles rund um Agroforst

(immer noch aktuell und von daher drin gelassen:)

Von Subventionen, zu rechtlichen Fragen zu Agroforst auf Pachtland:

<https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/pflanze/anbausysteme/agroforst-landnutzungssystem-mit-zukunftspotenzial/>

## 4.2 Vorlagen und Arbeitshilfen

Kennt ihr die hilfreichen Handreichungen des Netzwerks? Auch im Rahmen der Probleme im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Preveligierung im Bau in Sachsen entstand letztes Jahr der Merkzettel dazu. Er wurde von unserem bekannten Anwalt Johann Steudle geschrieben:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/vorlagen-und-dokumente#accordionHead11435>

## 5 Förderhinweise

### 5.1 Fördermöglichkeiten vom sächsischem Ministerium

Die sächsischen Förderprogramme im Umwelt- und Agrarsektor findet ihr wie immer hier:

<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/index.html>

### 5.2 simul+ Mitmachfonds

<https://www.simulplus-wettbewerb.de/de/>

In der aktuellen Wettbewerbsrunde werden Beiträge mit insgesamt 3,8 Millionen Euro prämiert. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung möchte damit wieder gute Ideen unterstützen und zum Fortschritt einer innovationsgestützten Entwicklung im ländlichen Raum beitragen. Einreichungsschluss für die Projektideen ist der **11. März 2024**; 23:59 Uhr.

### 5.3 LEADER

**Förderziele** „Ziel der Richtlinie LEADER ist eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume unter Berücksichtigung des Wechselspiels zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sind wirtschaftlich leistungsfähige und lebenswerte ländliche Räume zu erhalten und zu stärken.

Um diese Ziele zu erreichen, entwickelten sich in Sachsen 30 LEADER-Gebiete. Jedes Gebiet hat eine LEADER-Entwicklungsstrategie. Sie dient als Richtschnur für die Entwicklung des Gebiets. In ihr sind Ziele formuliert um das Gebiet und damit den Ländlichen Raum voranzubringen.“

Die Förderperiode begann offiziell 2023 und geht bis 27. Allerdings ist es höchst unterschiedlich wann und wie in den einzelnen Gebieten, die zwischen sogenannten „Aktionsgruppen“ aufgeteilt sind, die Förderung beginnt. **HIER** findet ihr die Kontaktdaten der für euch Zuständigen. Ihr könnt euch dort einfach ganz unverbindlich erkundigen ob lokal gesetzte Förderschwerpunkte zu euren Projekten passen.

### 5.4 Unser Dorf hat Zukunft

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/unser-dorf-hat-zukunft.html>

Beim 12. Sächsischen Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« werden wieder Dörfer gesucht, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Engagement für ihren Ort einsetzen und sich dabei mit anderen Dorfgemeinschaften messen wollen.

## 5.5 Kleinprojektefonds der Kulturstiftung Sachsen

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektefonds>

Mit dem Kleinprojektefonds fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen und bietet kleineren Projekten eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit. Beantragt werden können 500 bis 5.000 Euro.

Eine Antragstellung für Kleinprojekte im ländlichen Raum ist ab 15. Januar 2024 wieder möglich.

## 5.6 Neulandgewinner und -sucher

<https://neulandgewinner.de/>

**Neulandgewinner**, das sind Menschen, die selbst anpacken, um ihre Heimat zu einem Ort zu machen, an dem sie gerne leben. Menschen, die sich entschieden haben von Zuschauern zu Machern zu werden.

**Neulandsucher**, das ist eine Bewegung von Menschen, die wissen, dass wir heute neue Wege gehen müssen, um morgen gut miteinander leben zu können. Menschen, die gesellschaftliche Veränderungen als Chance sehen, und nicht als Gefahr.

Über die Förderprogramme **Neulandgewinner** und **Neulandsucher** unterstützen, begleiten und vernetzen wir diese Menschen und helfen ihnen, ihre Ideen und Projekte wachsen zu lassen.

## 5.7 Zukunft aufgetischt - Ernährung gemeinsam gestalten.

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/zukunft-aufgetischt>

Das Programm unterstützt Kommunen, gemeinsam mit Bürger:innen, (Land-)Wirtschaft und Zivilgesellschaft regionale Ernährungsumgebungen nachhaltiger zu gestalten.

## 5.8 EU GRAINS - Spoiler

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft beginnt mit dem GRAINS Projekt der EU zu kooperieren. Dieses soll social economies, zu denen auch die Solawis zählen, bei der Transformation zu noch mehr Nachhaltigkeit unterstützen. Das bedeutet vor allem Beratungsleistungen auf diesem Weg sollen subventioniert werden. Dazu wird bald nochmal etwas vom Netzwerk kommen, so quasi als Knotenpunkt zwischen Solawi und EU. Wer mag kann hier schonmal rein schnuppern: <https://www.diesis.coop/grains/>

# 6 Sonstiges

## Umfrage: Nutzung von digitalen Bildungsangeboten

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) arbeitet gemeinsam mit der agrathaer GmbH an der Erstellung eines Bildungsangebots zur Digitalisierung in der

Landwirtschaft. Dieses Angebot richtet sich an Auszubildende, Fachschüler, Studierende, landwirtschaftliche Unternehmen, Lehrkräfte, Ausbilder und Beratungsorganisationen.

Um die Bedarfe und den Nutzen digitaler Möglichkeiten in der Landwirtschaft zu erfassen, führt die agrathaer GmbH eine kurze quantitative Online-Umfrage durch. Ziel der Umfrage ist, dass unsere Bildungsangebote optimal an Ihren Bedarf angepasst werden.

[https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=VaCiE02ViEWX7LVNYjj9XvOfE\\_ilxjLj5RoQ8jcE0BURURVQk9UNFIWQ0tEUzRERTVBMFhZUDBGMiQIQCN0PWcu](https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=VaCiE02ViEWX7LVNYjj9XvOfE_ilxjLj5RoQ8jcE0BURURVQk9UNFIWQ0tEUzRERTVBMFhZUDBGMiQIQCN0PWcu)

## SolawiSa Rundbrief verpasst?

Hier findet ihr alle bisherigen Rundbriefe:

<https://allmendetaucha.nimmerland.cloud/index.php/s/kGed7Sws4rTLJRg>

Viele Grüße aus Taucha/Leipzig,  
Karl Giesecke und Sabrina Gerdes

### *Projekt: Sondierung, Vorbereitung und Umsetzung einer Landesverbandsgründung für die Solidarische Landwirtschaft in Sachsen*

Allmende Taucha e.V.

Am Ärztehaus 9

04425 Taucha

<https://www.allmendeverein.de/>

[www.solawi-sachsen.org](http://www.solawi-sachsen.org)

Tel.: 01525 18 66 943